

Kurzbericht „Evaluation und QM in der Kursarbeit 2019“

Allgemein

2019 fanden 50 Kurse und Arbeitstagungen statt, an denen insgesamt 808 Personen teilnahmen. Von diesen wurden 35 Kurse evaluiert. Von 485 Teilnehmenden füllten 467 einen Evaluationsbogen aus. Gefragt nach ihrer Gesamtbewertung für den Kurs/die Tagung antworteten sie auf einer Skala von 1 bis 5 im Durchschnitt mit 4.68, was den Vorjahren ähnelt (2018: 4,69 – 2017: 4,62 – 2016: 4,60 – 2015: 4,56).

Vergleich der Gesamtbewertung zu den Vorjahren

Jahr	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Median	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Mittelwert	4,49	4,51	4,46	4,52	4,62	4,57	4,56	4,60	4,62	4,69	4,68
N gesamt	258	526	364	369	432	390	421	334	536	571	467

Bildung von Faktoren

Um die Ergebnisse für einzelne Bereiche besser fassen zu können, werden verschiedene Fragen zu zwei Faktoren zusammengefasst: zum Einen die Beurteilung der inhaltlichen und didaktischen Kompetenz der Kursreferent*innen (Fragen 6 und 7) und zum Anderen die Bewertung verschiedener Tagungshaus-Aspekte (Fragen 18,19, 20).

Inhaltlich/didaktisch wurden die Kurse 2019 im Mittel mit 4.82 (SD = 0.39, Median 5.00) bewertet, wobei Kurse aus dem Bereich „Spiritualität“ (M = 4.86) geringfügig besser bewertet als Kurse aus dem Bereich „Pädagogik“ (M = 4.63) wurden. Die Bewertung der Kurse „Theologie“ und „Kirche & Gesellschaft“ (M = 4.68 und 4.68) liegen dazwischen und unterscheiden sich nicht signifikant von den anderen Kursgruppen.

Für die Tagungsorte ergibt sich im Mittel ein Wert von 4.57 (SD = 0.51, Median 4.67), wobei Josefstal und Höchst (M = 4.62 und 4.56) am besten abschneiden.

Unterschiede zwischen unterschiedlichen Teilnehmergruppen im Jahr 2018

Berufsgruppen: 58% der ausgefüllten Bögen enthielten Angaben zur Berufsgruppe. Weder in Bezug auf inhaltlich/didaktische Aspekte ($p = .568$) noch in Bezug auf das Tagungshaus ($p = .220$) wurden Kurse je nach Berufsgruppe signifikant unterschiedlich bewertet.

Altersgruppen: 44,3% der Bögen wurden von Personen bis 35 ausgefüllt, 13,9% von Personen zwischen 36 und 45 sowie 19% von Personen über 45. Gut 22,6% machten keine Altersangabe. In der Gesamtbewertung der Kurse gibt es keinen signifikanten Unterschied zwischen den Altersgruppen ($p = .462$).

Berufserfahrung: In 40 Evaluationsbögen wurde angegeben, dass der Kurs im Rahmen der „Fortbildung in den ersten Berufsjahren“ bzw. „Fortbildung in den ersten Amtsjahren“ besucht wurde. In der Gesamtbewertung der Kurse gibt es keinen signifikanten Unterschied in der Bewertung von FE-Teilnehmer*innen im Vergleich zu Nicht-FE-Teilnehmer*innen ($p = .552$).

Geschlecht: In 59,1% der Bögen wurde das weibliche Geschlecht angegeben, in 28,9% das männliche, 1% „divers“. 10,9% enthielten keine Angabe. In der Gesamtbewertung der Kurse gibt es keinen signifikanten Unterschied zwischen weiblichen und männlichen Teilnehmenden ($p = .339$).